

Nachhaltigkeit bei der Thurgauer Kantonalbank

Nachhaltigkeit gehört seit vielen Jahren zum unternehmerischen Denken der TKB. Basierend auf ihren Werten – ehrlich, engagiert, exzellent, einfach – und in Übereinstimmung mit ihrem Leistungsauftrag schafft sie nachhaltig Mehrwert für Kanton und Gesellschaft. Ihre Nachhaltigkeitsstrategie hilft der Bank, das vielschichtige Thema ganzheitlich und systematisch anzugehen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der TKB fusst auf einem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis: Die Bank schenkt ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen gleichermaßen Beachtung und stellt ihnen überzeugende Lösungsansätze gegenüber.

Vier strategische Stossrichtungen

Ihre vielfältigen Bestrebungen zum Thema Nachhaltigkeit bündelt die TKB in vier strategischen Stossrichtungen: Sie engagiert sich für ihre Kundinnen und Kunden, zeigt sich verantwortungsbewusst gegenüber ihren Mitarbeitenden, ist in Gesellschaft und Region verankert und trägt der Umwelt Sorge. Die Nachhaltigkeitsstrategie und ihre vier Stossrichtungen konkretisieren sich in elf wesentlichen Themen, die für die Bank und ihre Anspruchsgruppen besonders relevant sind. Zu den wesentlichen Themen gehören beispielsweise das Risikomanagement, die Arbeitgeberattraktivität, die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und der betriebliche Energieverbrauch. Für jedes Thema legte die Bank spezifische Ziele und Massnahmen fest. Über ihr Engagement informiert die TKB in ihrem Nachhaltigkeitsbericht unter www.tkb.ch/nachhaltigkeitsbericht.

Ziele und Kennzahlen

Für ihr nachhaltiges Handeln setzte sich die TKB unter anderem folgende Ziele. Weitere Ziele sind im Nachhaltigkeitsbericht ersichtlich.



- Kapitalquote von mindestens 16 Prozent (2017: 18,5 Prozent)
 - Verbundenheit der Mitarbeitenden (Commitment) von 4,0 auf einer Skala von 1 bis 5 (2017: 4,4)
 - Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle Sponsoring-Verträge bis 2020 (2017: 70 Prozent der Verträge)
 - Reduktion des Papierverbrauchs um 15 Prozent bis 2020 (2017: –15,5 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 2013)
- Mehr zur Nachhaltigkeit bei der TKB erfahren Sie unter www.tkb.ch/nachhaltigkeit.

Was das Jahr 2017 aus Nachhaltigkeitssicht prägte

Die TKB ist sich ihrer unternehmerischen Verantwortung bewusst. Sie versteht nachhaltiges und wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln als Teil ihres Leistungsauftrags. Hier eine Auswahl von Aktivitäten, die das Jahr 2017 aus Nachhaltigkeitssicht prägten. Ausführliche Informationen zum Engagement der Bank enthält der Nachhaltigkeitsbericht unter www.tkb.ch/nachhaltigkeitsbericht.

Stossrichtung Kunden

Zertifizierte Beratung

Die TKB bietet qualitativ hochstehende Beratung. Seit 2017 sind alle Beraterinnen und Berater nach dem ISO-Standard 17024 zertifiziert.

Unterstützung von Jungunternehmen

Durch den Förderkredit für Jungunternehmen profitierten im vergangenen Jahr 18 Start-up-Unternehmen von Vorzugskonditionen.

Stossrichtung Mitarbeitende

Mitarbeiter-Commitment

Die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit der TKB ist unverändert hoch: Sie erreicht einen Wert von 4,4 auf einer Skala von 1 bis 5.

Frauen im Kader

27 Prozent der Kader-Mitarbeitenden sind Frauen. Der Wert stieg gegenüber dem Vorjahr um gut zwei Prozentpunkte an.

Stossrichtung Gesellschaft

Engagement für Kanton und Region

Über 1,3 Millionen Franken sponserte die TKB 2017 für gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Aktivitäten im Kanton.

Lokale Beschaffung

Die TKB berücksichtigt Lieferanten aus der Region. 2017 stammten 28 Prozent des Einkaufsvolumens aus der Thurgauer Wirtschaft.

Stossrichtung Umwelt

Erweiterungsbau in Weinfelden

Im März 2017 bezog die Bank den Erweiterungsbau am Hauptsitz in Weinfelden. Er entspricht dem Minergie-P-Eco-Standard.

Senkung der Treibhausgas-Emissionen

Die direkten CO₂-Emissionen konnte die Bank von 709 Tonnen im Jahr 2016 auf 634 Tonnen im Jahr 2017 senken.